

Siebenbürger bitten um Unterstützung

Arbeitsgruppe hofft auf viele Sachspenden



Hoffen auf viele Sachspenden für bedürftige Familien in Rumänien (von links): Elisabeth Rotthaus und Dieter Rosenbusch vom Vorstand der Rumänien-Arbeitsgruppe Hemmingen. Schwier

VON STEPHAN SCHWIER

ARNUM. Die Rumänien-Arbeitsgruppe Hemmingen sammelt bis einschließlich Sonnabend, 19. Juni, Kleidung, Wäsche und Spielzeug für bedürftige Familien in Rumänien. Am Sonnabend beginnt die Aktion in Arnum.

Rumänien sei zwar Mitglied der Europäischen Union, und es gehe wirtschaftlich langsam aufwärts, aber die Schere zwischen Arm und Reich klaffe immer weiter auseinander, sagt Dieter Rosenbusch vom Vorstand des Vereins. „Gerade die Landbevölkerung in Siebenbürgen merkt vom neuen Reichtum kaum etwas.“

Die Menschen dort hätten die Hemminger Arbeitsgruppe ausdrücklich um ein weiteres Engagement gebeten, sagt Vorstandsmitglied Elisabeth Rotthaus. Es gebe zwar eine rumänische Textilindustrie, aber viele Rumänen könnten sich keine neue Kleidung leisten.

Darum nehmen sie und ihr Team bis Mitte Juni die Sachspenden an. Gut erhaltene Kleidung, Bettwäsche, Schuhe, Bastelmaterial, Spiele und Puppen – erwünscht ist alles. Es sollte sauber, heil und gut tragbar sein.

Annahmestelle ist in diesem Jahr ein Lagerraum am Arnum Lindenhof an der Göttinger Straße. Eine Fensterbaufirma stellt der Initiative den großen Raum kostenlos zur Verfügung. Dort könnten die Kartons gut gelagert und bewegt werden, sagt Rotthaus. Am 21. oder 22. Juni soll der Transport dann nach Rumänien gehen.

i Geöffnet ist die Annahmestelle an der Göttinger Straße 84 mittwochs und freitags von 15 bis 18 Uhr sowie sonnabends von 10 bis 12 Uhr. Da die Transportkosten sehr hoch sind, bittet die Rumänien-Arbeitsgruppe um eine Kostenbeteiligung von ein bis zwei Euro pro Karton.

Spaziergang abseits der B 3

ARNUM. Der Rote Faden Hemmingen führt Teilnehmer am Sonntag, 20. Juni, von 14 bis 17 Uhr nach Arnum. Unter dem Motto „Schöne und interessante Seiten Arnums abseits der B 3“ können Interessierte mit Helga Sturm einen Spaziergang von der Friedens-

kirche vorbei an der alten Mühle, zur Grundschule und Wehrkapelle sowie entlang der Landwehr zum Arnum See unternehmen. Ziel ist das Restaurant Carré. Treffpunkt ist an der Friedenskirche an der Bockstraße. Anmeldungen unter Telefon (0 51 01) 28 64. zer

Randalierer beschädigen mehrere Autos

HEMMINGEN-WESTERFELD. Randalierer haben in der Nacht zum Sonntag ihr Unwesen in Hemmingen-Westerfeld getrieben. Wie die Polizei mitteilt, haben der oder die Täter in der Straße Am Dorffeld fünf geparkte Autos beschädigt. Sie traten Scheinwerfer und Rückleuchten ein, zerkratzten den Lack und

stiegen über einige Fahrzeuge. Zudem machten sie sich an einem Gartentor zu schaffen.

Auch am Weidenkamp gab es Sachbeschädigungen an geparkten Autos. Dort beschädigten Randalierer die Wagen, indem sie Außenspiegel abtraten und beschädigten. An einem Fahrzeug zerkratzten sie den Lack.

Ob die Taten in Zusammenhang stehen, kann die Polizei zurzeit nur vermuten.

Die Beamten bitten um Mithilfe. Wer Verdächtiges beobachtet hat, solle sich mit der Polizeistation Hemmingen, Telefon (0 51 01) 85 27 07 oder dem Kommissariat Ronnenberg, Telefon (0 51 09) 51 70; in Verbindung setzen. vo



Geschichten ohne Worte (von links): Miko Mikulicz, Omid Bahadori und Michael Meyer spielen im bauhof. Korthals

Auf unterhaltsamer Klangreise mit dem Trio Rangin

HEMMINGEN-WESTERFELD. Sie können alles: Egal ob Jazz, Latin, orientalische Folklore oder auch ein bisschen Funk, ein bisschen Flamenco und etwas Pop – jeder Ton sitzt. Selbst die kompliziertesten Melodiefäden bringen sie mit erstaunlicher Lockerheit auf die Bühne. Und zu jedem Stück gibt es die passende Mimik obendrauf.

Vom künstlerischen Können des Trios Rangin haben sich am Freitagabend etwa 100 Zuhörer im ausverkauften Kulturzentrum bau-

hof überzeugt. Am besten beschreibt ihr eigener Name die Musik: Das Wort Rangin kommt aus dem Persischen. Es bedeutet bunt, farbenfroh.

Die beiden Gitarristen Michael Meyer und Omid Bahadori spielen seit der Gründung vor zehn Jahren zusammen. Unterstützt wurden sie am Freitag von Miko Mikulicz an der Geige. Die Stärke der Musiker liegt in ihrer Ausdrucksfähigkeit, denn ihre Musik bedarf keiner Erläuterung. Beeindruckend

war das Stück „Sa Talaia“, gleichnamig wie der höchste Punkt der Baleareninsel Ibiza, auf der Meyer seinen Urlaub verbracht hat. Es erzählt die Geschichte eines Sommerurlaubs, und das ganz ohne Worte. Die poetischen Lieder von Rangin wirken wie eine kleine Träumerei, zu der jeder Zuhörer vor dem geistigen Auge einen eigenen Film entstehen lassen kann. Und man will gar nicht mehr aufwachen, muss es aber doch – spätestens beim tosenden Beifall. cok

Gespräche auf der Orgelempore

Martin Zingerling konzertiert in der Trinitatiskirche, die Besucher lauschen andächtig

VON CORINNA KORTHALS

HEMMINGEN-WESTERFELD. Reden während eines Konzerts ist sonst tabu. Am Freitagabend war es in der Trinitatiskirche ausdrücklich erwünscht – und zwar vom Organisten höchstpersönlich.

Martin Zingerling hatte zum Gesprächskonzert auf der Orgel-

empore eingeladen und bot seinen rund 50 Zuhörern Orgelstücke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart und Johannes Brahms sowie eine Eigenkomposition. In kurzen Zwischentexten erläuterte er vor jedem neuen Stück, wie und warum diese Orgelkompositionen entstanden sind.

So erfuhren die Besucher, dass

Wolfgang Amadeus Mozart das Adagio, Allegro und Adagio in f-Moll ursprünglich gar nicht für die Orgel sondern für die Flöte komponiert hatte. Einzelne Takte mit sehr hohen Noten erinnerten dann an die ursprüngliche Absicht.

Zingerling verstand es, den Werken eine persönliche Note zu verleihen. Seine Orgelklänge er-

füllten den ganzen Altarraum der Trinitatiskirche.

Verzaubert von der Musik, lauschten die Besucher fast schon andächtig den meditativen Klängen. Denn Zingerling ließ Raum und Zeit in Vergessenheit geraten. Mit anhaltendem Applaus bedankte sich das Publikum abschließend beim Organisten.



Martin Zingerling spielt auf der Orgel. Korthals